

Theorieschwerpunkt: Igor Strawinsky

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Theorie-Schwerpunkt

Nummer und Typ	BMU-PKLA-MOMA-05-1.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theorieschwerpunkt
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Andreas Nick
Minuten pro Woche	180
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hörtraining, Tonsatz, Analyse, Formenlehre und Neue Musik.
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Bachelorstudierende 3. Jahr
Lernziele / Kompetenzen	- Fortgeschrittene, künstlerische Kompetenz in musikalisch allgemeinbildenden Fragen - Arbeitsplanung, Transferfähigkeit, Flexibilität - Fähigkeit, ein selbstgestelltes Thema selbständig mit analytischen Mitteln zu bearbeiten. - Fähigkeit Notentext und Hörproben differenziert wahrzunehmen. - Sinn für differenzierte Wahrnehmungs- und Betrachtungsweisen
Inhalte	Igor Strawinsky ist mit Sicherheit einer der wichtigsten Musiker der klassischen Moderne und damit des 20. Jahrhunderts. Durch seine Lebensdaten bedingt (1882-1971) erlebt er einerseits die politischen Wirren seiner Zeit, andererseits die Abwendung der Musik von romantischen Idealen, hin zu einer neuen Klangsprache und Ästhetik. Auch wenn sein musikalischer Start als Schüler von Rimski-Korsakow noch durchaus romantische Wurzeln aufweist, so führt die Bekanntschaft mit Diaghilew und dem Ballet russe sehr bald zu völlig neuen Ansätzen. Mit seinen drei berühmten Balletten schafft er in Paris den Durchbruch als Komponist. Vor und während des ersten Weltkrieges lebt Strawinsky mit seiner Familie in der Schweiz. Danach zieht es ihn nach Paris und damit beginnt die lange Periode des sogenannten Neoklassizismus in seinen Werken. Der Beginn des 2. Weltkriegs zwingt ihn zu einer weiteren Emigration. Er findet schliesslich in Hollywood in Kalifornien seine neue Heimat. Nach dem Tode Schönbergs im Jahre 1951 beginnt sich Strawinsky mit der Reihentechnik auseinander zu setzen und sein Werk nimmt nochmals eine spektakuläre stilistische Wendung. All diese vielen Facetten dieses Künstlers im Spiegel der Zeit und der Rückbesinnung seines Werks auf vergangene Epochen wird uns in diesem Kurs beschäftigen. Da Strawinsky gleichermassen instrumentale als auch vokale Werke geschrieben hat, wendet sich der Kurs sowohl an InstrumentalistInnen als auch an SängerInnen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	- Analytische Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema, musikgeschichtliche und ästhetische Einordnung - Fähigkeit, gehörmässig relevante Aspekte einer Musik zu erkennen und zu beschreiben - Fähigkeit zu eigenständiger, persönlich-künstlerischer Stellungnahme in einem ausgewählten Gebiet.

	- Schriftliche und mündliche Prüfungen
Dauer	Dienstag, 13 - 16 Uhr, 5.F01
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2700